

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Von Benedikta Caspari

20. Dez. 2024

Gegen die Nacht können wir nicht ankämpfen, aber wir können ein Licht anzünden. | Franz von Assisi

Dieses Zitat von Franz von Assisi schenkt uns ein Hoffnungszeichen.

So manches in unserem Leben scheint immer dunkler zu werden, scheint sich in Nacht zu wenden. Krieg an vielen Orten in der Welt, an weiteren Orten sehr brüchiger Frieden, ein Ächzen der Natur unter der Last der Menschheit. Eine Kirche, die sich immer weiter zu dezimieren scheint, unsere Gemeinden, in denen wir fürchten unsere Heimat zu verlieren.

In dieser Dunkelheit der Nacht wird ein kleines Licht entzündet und es erhellt zunächst einen kleinen Radius. Weitergegeben erhellt es letztlich aber auch den ganzen Raum, scheint in alle Dunkelheit, die sich daraufhin ganz kampflos verzieht.

Weihnachten sagt uns, dass Jesus unser Licht ist, und fordert uns auf, dieses Licht weiterzugeben, andere anzustecken mit dieser freudigen Botschaft.

Oft scheint es eher klein und unbedeutend, was wir in unserem Alltag tun. Aber auch, wenn es nur ein kleines Licht zu sein scheint, so bedeutet es doch eine Veränderung der Dunkelheit, ein Abwenden der Dunkelheit in meinem kleinen, engen Bereich. Wenn ich dann aber von dem Licht, das mich trägt, erzähle, kann ich auch in anderen dieses Licht entzünden, es wird größer und mit der Zeit immer wirksamer.

Ich denke, so üben wir das auch auf dem Pastoralen Weg: Wir beginnen mit dem Kleinen und hoffen auf eine Wirkung im Großen. Ich bedanke mich bei allen, die ihr Licht geteilt haben, es eingebracht haben in die Dunkelheit der Unsicherheit und Ungewissheit und somit Wege erschlossen haben hinaus aus der Dunkelheit. Wir kennen noch nicht den einen, richtigen Weg hin zu unserer gemeinsamen Pfarrei, vielleicht gibt es den auch gar nicht. Aber es gibt schon ein paar mögliche Wege, schon ein paar gemeinsame Treffpunkte zum Austausch und zur Weitergabe des Lichts.

Halten wir unser Licht am Leuchten, jedes einzelne hilft dabei, noch ein bisschen klarer und weiter zu sehen, jedes einzelne trägt zu unserem gemeinsamen Ziel bei.

Danke für Ihr, für Dein Licht-Sein in 2024, für all die kleinen und großen Anstrengungen, für die große Unterstützung, ohne die unser Auftrag nicht gelingen kann!

Wir wünschen ein gesegnetes, lichtvolles Weihnachtsfest mit erholsamen Anteilen, einem Durchschnaufen in bewegter Zeit und einen guten Start in das neue Jahr 2025 mit einer gewissen Neugier auf das, was es für uns bereithält.

In diesem Sinne herzliche Grüße,
auch im Namen von Patricia Buschbeck, Florian Schmid und Pfr. Johannes Gans,
Benedikta Caspari

P.S.: Auch wir werden uns ein Durchschnaufen gönnen und machen Urlaub vom 23.12.2024 - 3.1.2025.